Bobbie Dazzle - Star Power

Glam Rock
(42:42; Download; Rise Above Records/Cargo; 02.10.2026)
Bobbie Dazzle, die mit bürgerlichem Namen *Siân Greenaway* heißt, hat sich musikalisch dem Glam Rock verschrieben, trägt dazu, wie in den besten Tagen der 70er, ein Catsuit auf der Bühne und hat eine Stimme, die gleichzeitig wild, kratzbürstig, böse und zärtlich klingen kann. Nachdem 2024 ihr Debütalbum „Fandabizodi“ erschienen war, hatte sie die Gelegenheit, als Vorgruppe bei Künstlern wie *Alice Cooper*, Sweet und *Lita Ford* auf verschiedenen Tourneen zu spielen.

Die Künstlerin schreibt mit ihrem Keyboarder *Chis Dando* fast alle Songs gemeinsam. Dieser formte auch den typischen Sound von *Bobbie Dazzle*, der manchmal an die Opulenz von Queen, aber auch an andere Bands aus der eher bodenständigen Rockwelt wie The Who erinnert. Das hat meistens Kraft satt und wenn sich dann noch die Gitarre in den Vordergrund spielt, dann rockt das schon recht heftig. Das alles wird in kurze, knackige Songs verpackt, genau so wie sich das auch schon vor 50 Jahren gehört hat. Von den 11 Tracks könnte man problemlos jeden einzelnen als Single veröffentlichen, denn *Bobbie Dazzle* macht keine Gefangenen und spielt von der ersten bis zur letzten

Sekunde voll auf die 12. Sie hat sich dann als erstes für den Track ‚Wonder' entschieden und da hört man sie dann auch mal an ihrer Querflöte, die sie seit ihrer Kindheit spielt. Dieses Instrument taucht aber auch an einigen anderen Stellen auf, allerdings nie im Vordergrund wie zum Beispiel bei Jethro Tull, der Band mit dem Türöffner für Flöten.

Nach ihrem erfolgreichen Debüt jetzt also mit der immer schwierigen zweiten Albumproduktion. Mmmh, was soll ich da noch schreiben? Das Album ist halt Glam Rock. Zweifellos gut gemacht, aber ein bisschen aus der Zeit gefallen. Aber das waren Miniröcke und Schlaghosen auch mal……

Für Junggebliebene, die sich gerne an die 70er erinnern und ansonsten für alle, die wissen wollen wie Glam Rock klingen kann.
Bewertung: 11/15 Punkten

Star Power von Bobbie Dazzle

Surftipps:
• Homepage
• Bandcamp
• YouTube
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Oktober Promotion zur Verfügung gestellt.